

 Recycling. Resources. Responsibility.	Managementhandbuch	Kapitel: 3
	Unternehmenspolitik	Revision: 10 Datum: 17.09.2025 Seite: 1 von 5

Die Unternehmenspolitik wird anhand des Kontexts der Organisation erstellt, um den Erwartungen der Anspruchsgruppen gerecht zu werden.

Sie wird regelmäßig auf Ihre Zweckmäßigkeit und Angemessenheit überprüft und gegebenenfalls angepasst.

3.1. Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für SCHOLZ integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und nachhaltiges Wirtschaften ist als Unternehmensziel auf Unternehmensebene verankert. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmenspolitik. Zur Umsetzung dieser Ziele existiert im Unternehmen ein integriertes Managementsystem, dem sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Zulieferer und Dienstleister verpflichtet sind. Mit ressourceneffizienten Lösungen, Anlagen und Komponenten zur Herstellung von Sekundärrohstoffen sowie Erforschung neuer Umwelttechnologien erzeugt die SCHOLZ einen zweifachen Nutzen:

- Nutzen für die Gesellschaft, die mit den Produkten die Umwelt schützen und die Lebensbedingungen verbessern kann.
- Nutzen für das eigene Unternehmen, da es attraktive Märkte erschließen und so profitabel wachsen kann.

Klimawandel und Ressourcenknappheit sind eine gesellschaftliche Herausforderung. Die Geschäftsführung verpflichtet sich zur Einhaltung und Erfüllung der Anforderungen des Klima- und Ressourcenschutzes und stellt hierfür die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung. Innovative technische Lösungen helfen beim Klima- und Ressourcenschutz. Wir arbeiten daran, Emissionen in unserer Wertschöpfungskette und bei den Recyclingtechniken zu mindern. Energieeffizienz ist dabei von zentraler Bedeutung. Wir tragen durch unsere Leistungen erheblich zur Vermeidung von Klimagasen bei und sparen erhebliche Mengen an Primärressourcen ein. Der nachhaltige Umgang mit Wasser ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir geben Sicherheit immer Vorrang. Wir setzen auf Prävention, um sichere Anlagen bzw. Prozesse zu planen und zu betreiben und um unsere Materialien sicher zu transportieren, umzuschlagen und zu lagern. Gefahren wenden wir durch integrale präventive Maßnahmen ab.

Unsere Mitarbeiter sind der entscheidende Faktor, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Unser Anspruch ist eine hohe Kompetenz unserer Mitarbeiter in Managementprozessen, Technologie und Risikobewertung.

 Recycling. Resources. Responsibility.	Managementhandbuch	Kapitel: 3
	Unternehmenspolitik	Revision: 10 Datum: 17.09.2025 Seite: 2 von 5

3.2. Umwelt

Umweltfreundliches und effizientes Arbeiten sind wesentliche Ziele für SCHOLZ. Mit unserem Leistungsprofil, der Rohstoff-Rückgewinnung, stellen wir ein wichtiges Glied in der Wertschöpfungskette des stofflichen Wirtschaftskreislaufes dar. Durch eine geregelte Sammlung und Aufbereitung von Abfällen bzw. Schrotten tragen wir maßgeblich zur Schonung der endlichen Rohstoff- und Energie-Ressourcen bei. In unserem Unternehmen gehört der Grundsatz „Abfall verwerten vor Abfall beseitigen“ zur Firmenphilosophie.

Es ist uns bewusst, dass in einer Branche, in der mit kritischen Stoffen umgegangen werden muss, umweltschonende Verfahrenstechniken und Handlungsabläufe wichtig sind. Mit unserer Umweltpolitik verpflichten wir uns daher nicht nur alle umweltrelevanten Gesetze, Vorschriften und Behördenauflagen einzuhalten, sondern versuchen darüber hinaus auch den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich und systematisch zu verbessern.

Durch vorausschauendes Handeln sollen Umweltbelastungen vermieden und somit die Gefährdungen für alle Schutzgüter, insbesondere den Menschen, minimiert werden. Anhand verschiedener baulicher, prozessualer und organisatorischer Maßnahmen werden die Auswirkungen, der Aufbereitungs- und Produktionsprozesse, auf Boden, Wasser, Luft und andere Umweltmedien, so gering wie möglich gehalten. Die Einhaltung gesetzlicher Grenzwerte wird dort wo gefordert regelmäßig überwacht und dokumentiert. Mittels einer stetigen Überprüfung aller unserer Tätigkeiten und Prozesse versuchen wir negative Umweltauswirkungen zu minimieren, den Energieverbrauch zu reduzieren und die Ressourcenausnutzung zu optimieren.

Uns ist wichtig, dass jedem Mitarbeiter die Auswirkung seines Handelns auf die Umwelt bewusst gemacht wird. Die Führungskräfte fördern dieses Verantwortungsbewusstsein auf allen Ebenen. Denn umweltbewusstes Handeln trägt nicht nur zur Ressourcenschonung oder Energieeinsparung bei, es beeinflusst auch die Lebensqualität jedes Einzelnen.

3.3. Energie

Wir möchten durch unser Energiemanagementsystem einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz leisten.

Dabei arbeiten wir mit modernen effizienten Recyclingverfahren und sind stets bestrebt unsere Betriebsstätten mit zukunftsorientierten technischen Anlagen und Fahrzeugen auszurüsten. Uns ist bewusst, dass der Energiehaushalt durch die von unserm Unternehmen ausgeführten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, wie z.B. Sammeln, Befördern, Behandeln von Schrotten, auch beeinflusst wird. Daher legen wir sehr hohen Wert darauf unsere Energieverbräuche und unsere Energiekennzahlen zu ermitteln und die damit verbunden CO₂-Emissionen nachhaltig und unter Einhaltung der gesetzlichen vorgegebenen Anforderungen kontinuierlich zu überwachen und so weit wie möglich zu reduzieren. Unser Energieverbrauch wird systematisch gemessen, aufgezeichnet und überwacht. Es werden regelmäßige Energieanalysen betreffend unserer Hauptenergieverbraucher und dazugehörigen Arbeitsprozesse und Tätigkeiten durchgeführt, bewertet und folglich mögliche Energieeinsparpotenziale ermittelt. Dies geschieht auf Basis unserer strategischen und operativen

	Managementhandbuch	Kapitel: 3
	Unternehmenspolitik	Revision: 10 Datum: 17.09.2025 Seite: 3 von 5

Energieziele, die im Aktionsplan definiert sind und auf die Betriebsstätten entsprechend heruntergebrochen werden. Hierbei verpflichtet sich die Organisation dazu ausreichend Informationen und Ressourcen, im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten, bereitzustellen. Beim Erwerb neuer Anlagen und deren Zubehör wird selbstverständlich die Energieeffizienz als wichtiges Entscheidungskriterium im Entscheidungsprozess mitberücksichtigt. In unserem Unternehmen ist das Mitwirken aller Mitarbeiter und Dienstleiter ein wichtiger Bestandteil des Energiemanagementsystems. Unsere Energiepolitik erstreckt sich auf alle Bereiche im Unternehmen, alle Tätigkeiten und Verfahren, sodass die fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung gewährleistet wird.

3.4. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter, Leiharbeiter, Lieferanten, Kunden und im Rahmen unserer Geschäftsaktivitäten tätiger Subunternehmer sind für uns mehr als eine gesetzliche Verpflichtung. Unser Ziel ist es, in gemeinsamer Verantwortung aller Beteiligten Arbeitsbedingungen zu schaffen und fortlaufend zu verbessern, unter denen unsere Mitarbeiter, Leiharbeiter, Lieferanten, Kunden und Subunternehmer gesund bleiben sowie arbeitsplatzbedingte Erkrankungen und Arbeitsunfälle möglichst ausgeschlossen sind. Durch die regelmäßige Überprüfung der Gefährdungsbeurteilungen auf aktuelle Erkenntnisse und Neuerungen, ergibt sich kontinuierlich die Chance, die Schutzmaßnahmen immer neu zu betrachten und anzupassen. Dadurch wird gewährleistet, dass der Schutz aller Personen ständig anhand der neusten Erkenntnisse verbessert wird.

Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, alle an uns gestellten gesetzlichen und anderen Forderungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einzuhalten. Dies erfolgt durch die monatliche Information zu aktuellen Rechtsänderungen durch einen externen Dienstleister. Die aus den Änderungen resultierenden neuen Erkenntnisse werden durch die entsprechenden Verantwortlichen aufgearbeitet und in die internen Vorgaben eingearbeitet.

Darüber hinaus werden die Belange der Beschäftigten bzw. deren Vertretung, durch eine Einbindung an entsprechender Stelle, wie zum Beispiel durch regelmäßig stattfindende Sitzungen, berücksichtigt. Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes werden möglichst in einer frühen Phase von Investitionsvorhaben erfasst und berücksichtigt. Wir bewerten regelmäßig unsere Leistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz durch die gezielte Auswertung von Unfällen, Krankheiten und gefährlichen Situationen. Wir leiten alle notwendigen Maßnahmen ein, um die Sicherheit in unseren Unternehmen weiter zu erhöhen. Wir stellen alle möglichen Ressourcen bereit, um die Auswirkungen möglicher Unfälle oder Notfälle auf die Gesundheit und Unversehrtheit der eigenen Mitarbeiter, der Nachbarschaft und der Allgemeinheit auf ein Minimum zu reduzieren. Durch die Auswertung der Ursachenanalysen der Unfälle können aktuelle Schwerpunktthemen erkannt und Maßnahmen erarbeitet werden, um diese zukünftig zu vermeiden.

Wir verpflichten uns, alle Fremdfirmen und Besucher über die internen Anforderungen im Sicherheits- und Gesundheitsschutz zu informieren und dafür Sorge zu tragen, dass die betreffenden Regelungen von diesen umgesetzt werden. Im Rahmen der Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen werden mögliche Gefahren ermittelt, das Gefährdungspotenzial bestimmt und das Unfall- bzw. Gesundheitsrisiko durch

 Recycling. Resources. Responsibility.	Managementhandbuch	Kapitel: 3
	Unternehmenspolitik	Revision: 10 Datum: 17.09.2025 Seite: 4 von 5

entsprechende Schutzmaßnahmen minimiert. Dies ist zwingend notwendig, damit die Mitarbeiter sicher die entsprechenden Tätigkeiten ausführen können. Durch die bereits erwähnte regelmäßige Überprüfung der Gefährdungsbeurteilungen, nach neusten Erkenntnissen oder anlassbezogen, werden die Schutzmaßnahmen für die Mitarbeiter stetig aktualisiert und verbessert.

Die vorgeschriebenen regelmäßigen Unterweisungen der betroffenen Personenkreise werden seitens SCHOLZ eingehalten und bei Bedarf intensiviert sowie dokumentiert.

3.5. Qualität

Unser Ziel ist es, die ständig zunehmenden Qualitätserwartungen unserer Kunden zu übertreffen. Nur wenn unsere Kunden von unseren Leistungen und Produkten voll überzeugt sind, ist dem Unternehmen eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung möglich.

Zuverlässige Lieferanten in der Zusammensetzung und Qualität gleichbleibender Schrottlieferungen sind die Grundlage der Qualität unseres Materials. Durch eine konsequente systematische Lieferantenauswahl und -beurteilung wird dies gewährleistet.

Mit Hilfe unseres modernen Anlagenparks an stationärer und mobiler Recyclingtechnologie und in Verbindung mit unseren effizienten betrieblichen Prozessen, werden die aufbereiteten Qualitätsschrotte dem Wirtschaftskreislauf als qualitativ einwandfreie und sortenrein getrennte Sekundärrohstoffe wieder zugeführt – ressourcenschonend und umweltfreundlich.

Wir wollen die Qualität unserer Qualitätsschrotte und kundenorientierter Dienstleistungen ständig verbessern und Fehlerursachen dauerhaft beseitigen.

Gut ausgebildete, informierte und motivierte Mitarbeiter sind die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens. Durch zielgerichtete Schulung und Unterweisung verbessern wir das Leistungspotenzial unserer Mitarbeiter.

Die Basis hierfür bilden unsere Prozessbeschreibungen. Diese unterliegen dem kontinuierlichen Verbesserungs- und Weiterentwicklungsprozess.

3.6. Unternehmenskultur

3.6.1. Allgemein

SCHOLZ trägt Verantwortung gegenüber allen Mitarbeitern. Sie achtet die Persönlichkeit eines jeden Mitarbeiters. Hervorragende Leistungen der Mitarbeiter sind Voraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg. SCHOLZ wird solche Talente fördern, die durch fachliche und soziale Kompetenz zum nachhaltigen Erfolg der Unternehmensgruppe beitragen. Wir legen einen besonderen Schwerpunkt auf Nachwuchsgewinnung und Weiterbildung und engagieren uns für die Stärkung der Attraktivität der Regionen an unseren Standorten.

SCHOLZ verpflichtet sich die jeweils vorliegenden Arbeitsschutzgesetze zum Wohle der Mitarbeiter zu beachten. Hierzu gehören vor allem gesetzliche Regelungen zu Arbeitszeiten sowie die Einhaltung der Pausenzeiten.

Wir achten und respektieren die Menschenrechte innerhalb unseres Einflussbereichs und bekennen uns ausdrücklich zur Abschaffung jeder Form von Zwangs- und Kinderarbeit.

 Recycling. Resources. Responsibility.	Managementhandbuch	Kapitel: 3
	Unternehmenspolitik	Revision: 10 Datum: 17.09.2025 Seite: 5 von 5

SCHOLZ verpflichtet sich keine Bestechung, Korruption sowie Geldwäsche zu dulden und verpflichtet sich, diese Verpflichtung auch an Unterauftragnehmer weiterzugeben. Die Mitarbeiter werden hierzu auch in regelmäßigen Compliance-Schulungen verpflichtet.

Gemeinnütziges Engagement ist für SCHOLZ von großer Bedeutung. Deswegen unterstützen wir lokale Projekte, Vereinsarbeit und andere gemeinnützige Einrichtungen.

3.6.2. Verbot der Diskriminierung

SCHOLZ duldet innerhalb der Unternehmensgruppe keine Diskriminierung. Der Respekt vor jedem Einzelnen als Individuum und damit ein wertschätzender Umgang untereinander, der von Loyalität, gegenseitigem Verständnis, Offenheit und Fairness geprägt ist, führt zu leistungsbereiten und zufriedenen Mitarbeitern. Alle Mitarbeiter werden sowohl von Vorgesetzten als auch von Ihren Kollegen gleichbehandelt, ungeachtet insbesondere der ethnischen Zugehörigkeit, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion, der nationalen und sozialen Herkunft, der persönlichen Lebensumstände, des Gesundheitszustands oder ihres Alters. Jeder Mitarbeiter erhält die gleichen Chancen, Einstellungen, leistungsgerechte Vergütungen und Beschäftigungsbedingungen. Der Zugang zu Schulungen und beruflichen Förderungen richten sich ausschließlich nach den Anforderungen des jeweiligen Arbeitsplatzes.